Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

willen des stems durch dy er vn empfeng
lich ist des liechtes oder scheins // Went
nu dy liephaber dieser werlt finsterniss
vnd hant des liechtes der warhait in yn
nit / was wunders ist das / ob sy dy willig
armut dy durch gotes willen löblich geh
alten wirt falschlich schetzent vnd achtent
vnd sy fur nicht hant vnd versuchent.
Herumb lassen wir yn jr vrriges vrtel
vnd keren vns daran gar nichts vnd vol
gen nach dem vrtel vnsers hren / vnd ach
ten dy egenant willig armut fur gar wert
vnd kosper als er dut / wan durch des
willen · das er vns jr kosperkait zeigt
vnd wise / so hat er ym dieselbs herwelt
vnd an sich genumen / als daz sant bernhart
seiner seiner predige lert vnd spricht also
Aller guter ewiger zufluszikait was ge
nug in den himeln / aber armut funde
man nit darinn juertrich was der wurz
genug · vnd me dan genug · vnd der mensch
wust jr kosperhait nit / Vnd also begert
jr der sun gotes / vnd kam herabe das er
sy ym herwelte / das sy vns auss seiner
achtonge kosperlich wurde Ein ewangely
das da saget von dem lon der willigen armut
dy durch gotes willen gehalten wirt / auss dem
man jr kosperkait werlich erkennen mag · 12 cap
Das ich nu gezeigen moge / wie kosperlich
der sun gotes vnser hre ihesus cristus
dy willig armut schetzt dy durch seinen
willen gehalten wirt / auff daz wir sy auch
also schetzen · vnd dy dester gerner halten
so wil ich ein ewangelium fur mich nemen
das sint matheus geschriben hat 19 cap.
vnd wil das auslegen · auss dem wir
das mogen erkennen Vnd daz ist daz ewy
Symon petrus sprach zu ihesu · Nym
war / wir haben alle dinge gelassen · vnd
han dir nach gevolget was wirt aber
vns · Da sprach ihesus zu him Werlich
ich sage euch / das ir dy mir nach gevol
get hant / in der wiedergeberunge so dez
menschen sun sitzen wirt auff dem stule
seiner maiestät / so werdent jr auch sitzen
auff zwolff stuln / vnd werdent vrteln
die zwolff geslecht israhel · Vnd ein ig
licher der da wirt lassen ein haus / od
pruder oder swestern · od vatt od mutt
oder ein hausfrauwen oder sune / oder
ecker / durch meins namen willen · der
wirt hundertfeltiges enpfahen · vnd
wirt besitzen das ewig leben Wie sant
peter vnsern hren gefragt hat von dem 13 cap
lon d willigen armut
In diesem ewlo
ist vns gezeichent dy kosperkeit der
willigen armut dy durch gots willen
gehalten wirt / von der ich newer hie
meinen zu reddende / wan vns wirt du
rch diss ewangelium gezeigt das lon /
das got solichen willig armen geben wil
dy ym darinn nachfollgent · Wie das
nu ist / das man dy kosperkeit einer ka
uffmanschafft erkenet auss dem gelde
das man dar auss lossen mag / also er
kennet man auch dy kosperkait der wil
ligen armut auss gross des lons · das
got dem menschen darumb geben wil
Da vnsen hre seine jungern erst mals
zu seiner jungerschafft rufte / vnd in
haltung williger armut gebot / da hat
er yn nit gemeldt · was lons er yn dar
umb geben wolt / yedoch so hant dy jun
gern vnsers hren darinn seinen willen
getan / vnd hant mitsampt ym willig
armut gehalten / vnd das hant sy getan
durch sein willen vnd ym zu liebe Vnd
sy hant das auss gantzem getrauen / daz
sy zu vnserm hren gehabt hant / auss dem
sy sich des sicher achten · wurden sy dar
yn vnd in andern dingen dy vnserm hren
gefellig wern seinen willen volbringen ·
das er sy darumb wol belonen wurde ·
Als nu sant peter gehart hatt / das

vnser